

## Mitteilung über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

### AUSKUNFTS- UND AUFKLÄRUNGSOBLIEGENHEITEN GEM. §28 VVG

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen kann der Versicherer nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie ihm die Auskünfte erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs der Leistungspflicht erforderlich sind (Auskunftsobliegenheit). Ebenfalls ist es erforderlich, dass Sie dem Versicherer alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind, um ihm die sachgerechte Prüfung seiner Leistungspflicht zu ermöglichen (Aufklärungsobliegenheit). Der Versicherer kann verlangen, dass Sie ihm Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

### LEISTUNGSFREIHEIT GEM. § 28 VVG

Bitte beachten Sie, dass Sie bei *vorsätzlich*, nicht wahrheitsgemäßen Angaben oder nicht vorgelegten Belegen Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung verlieren können. Verstoßen Sie *grob fahrlässig* gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber der Versicherer kann seine Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen *arglistig*, wird der Versicherer in jedem Fall von seiner Verpflichtung zur Leistung frei.

### HINWEIS

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ihr Team der **fivers Versicherungsmakler GmbH**

# SCHADENANZEIGE ZUR SACHVERSICHERUNG



Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an: [schaden@fivers.de](mailto:schaden@fivers.de) oder per Fax 0721/6802-100

## 1. VERSICHERUNGSNEHMER

Name   
Straße/Haus-Nr.   
PLZ  Ort

## 2. VERSICHERER

Name   
VS-Nr.   
Schaden-Nr.

## 3. BETROFFENE VERSICHERTE GEFAHR

<input type="checkbox"/> Feuer	<input type="checkbox"/> Blitzschlag	<input type="checkbox"/> Explosion
<input type="checkbox"/> Überspannung	<input type="checkbox"/> Einbruch / -diebstahl / Vandalismus	<input type="checkbox"/> Leitungswasser
<input type="checkbox"/> Sturm / Hagel	<input type="checkbox"/> Glasbruch	<input type="checkbox"/> Sonstiges

## 4. ANGABEN ZUM SCHADEN

Schadentag  Uhrzeit   
Schadenort   
Wurde der Schaden polizeilich protokolliert?  Ja  Nein  
Wenn ja, Dienststelle:  Tagebuch-Nr.:   
An wen soll der Schaden bezahlt werden?  VN    
Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt?  Ja  Nein  
Wie soll der Schaden bezahlt werden?  Verrechnungsscheck  Überweisung Kto.  BLZ

## 5. SCHADENHERGANG

Bitte schildern Sie den Schadenhergang so ausführlich, dass ein möglichst genaues Bild entsteht und verdeutlichen Ihre Angaben ggfs. anhand einer Skizze:

  
  
  

## 6. BETROFFENE SACHEN

Bitte listen Sie die beschädigten, abhanden gekommenen oder gestohlenen Sachen hier auf:

  
  

Wie hoch schätzen Sie den entstandenen Schaden ein? (Erhöhungen stets nachmelden!)

€

Bestehen anderweitige Versicherungen für die vom Schaden betroffenen Sachen?

Ja  Nein

Wenn Ja: Bei welcher Gesellschaft? Name, Ort:

Versicherungsschein-Nr. /Aktenzeichen:

  

## 7. SCHLUSSERKLÄRUNG

Beachten Sie bitte die Abschnitte „Obliegenheiten im Versicherungsfall“ der Allgemeinen Versicherungsbedingungen! Die beschädigten Sachen sind bis zur Anerkennung des Anspruches aufzubewahren. Bewußt unwahre oder unvollständige Angaben ziehen gegebenenfalls den Verlust des Versicherungsschutzes nach sich, auch wenn dadurch kein Nachteil für den Versicherer entstand.

Ich/Wir habe(n) die Fragen wahrheitsgetreu und gewissenhaft beantwortet.

Ort, Datum

Unterschrift Versicherungsnehmer